

## **Ad-hoc-Mitteilung nach § 17 MAR**

### **Drägerwerk AG & Co. KGaA: Vorläufige Geschäftszahlen 2019 und Prognose 2020**

Auf Basis von vorläufigen Zahlen hat Dräger 2019 beim Auftragseingang um rund 4,2 Prozent zugelegt (währungsbereinigt rund 3,0 Prozent). Auf Jahressicht stieg der Umsatz um rund 7,3 Prozent (währungsbereinigt rund 6,0 Prozent) deutlich an, auf rund 2,78 Mrd. Euro (2018: 2,59 Mrd. Euro). Die Bruttomarge lag in etwa auf dem Vorjahresniveau (2018: 42,7 Prozent) und die Funktionskosten stiegen proportional zum Umsatz. Folglich lag das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) leicht über dem Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge lag voraussichtlich zwischen 2,3 und 2,5 Prozent (2018: 2,4 Prozent).

Das Umsatzwachstum und die EBIT-Marge lagen damit innerhalb der zuletzt von Dräger prognostizierten Bandbreiten (währungsbereinigtes Umsatzwachstum zwischen 4,0 und 6,0 Prozent sowie EBIT-Marge zwischen 1,0 und 3,0 Prozent).

In allen drei Regionen war sowohl die Entwicklung des Auftragseingangs als auch die Umsatzentwicklung positiv. Der Umsatzanstieg war in der Region Amerika und in der Region Asien, Afrika und Australien besonders stark. In beiden Regionen legte der Umsatz nominal um rund 10 Prozent zu. In der Region Europa lag der Umsatz um rund 5 Prozent über dem Vorjahr.

#### Ausblick 2020:

Nachdem das Auftragseingangswachstum 2019 hinter der starken Umsatzentwicklung zurückblieb, geht Dräger für das aktuelle Geschäftsjahr von einer etwas schwächeren Umsatzentwicklung aus. Das Unternehmen rechnet für das Geschäftsjahr 2020 mit einem währungsbereinigtem Umsatzwachstum zwischen 1,0 und 4,0 Prozent (2019: währungsbereinigtes Umsatzwachstum rund 6,0 Prozent). Auf Basis der aktuellen Wechselkurse würden sich für das Gesamtjahr vernachlässigbare Wechselkurseffekte auf das berichtete Umsatzwachstum ergeben (2019: rund +1,3 Prozentpunkte). Die Bruttomarge wird in etwa auf dem Vorjahresniveau erwartet. Aufgrund der aktuell längeren Laufzeit von Neuzulassungen und erhöhter Unsicherheit bezüglich des Zeitpunktes bei der Markteinführung neuer Medizinprodukte in den USA prognostiziert Dräger die EBIT-Marge zwischen 1,0 und 4,0 Prozent. Die genannte Einschätzung hinsichtlich der Margenentwicklung unterliegt der Annahme unveränderter Wechselkurse.

Dräger wird die vollständigen und testierten Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2019 am 5. März 2020 veröffentlichen.

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

#### **Investor Relations:**

Thomas Fischler  
Tel. +49 451 882-2685  
[thomas.fischler@draeger.com](mailto:thomas.fischler@draeger.com)

**Corporate Communications:**

Melanie Kamann

Tel. +49 451 882-3998

[melanie.kamann@draeger.com](mailto:melanie.kamann@draeger.com)

**Disclaimer**

Diese Mitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Meldung gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen (inkl. alternative Leistungskennzahlen) finden Sie auf unserer Website [www.draeger.com](http://www.draeger.com) unter Investoren / Kennzahldefinitionen.